

18.02.2026

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 26.03.2026

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1838/IX aus der 34. BVV vom 23.05.2025, Verkehrssicherheit in der Zossener Straße schnellstmöglich verbessern

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wurde gefolgt.

Wie vom Bezirksamt in der Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Drucksachen-Nr. 0407/IX, dargestellt wurde, erfolgte nach einer Ortsbegehung die Anmeldung eines Fußgängerüberwegs (FGÜ) bei der zuständigen Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU). Die beantragte Lage des FGÜ ist in der Anlage dargestellt.

Nach sorgfältiger Prüfung teilte die SenMVKU mit, dass die Einrichtung der beantragten Fußgängerüberwege abgelehnt wurde, mit folgender Begründung: Der Ablehnung liegt die besondere örtliche Situation zugrunde. Zwischen den beiden Fahrbahnen, auf denen die Fußgängerüberwege vorgesehen waren, verläuft eine Straßenbahnschiene. Die Straßenbahn hat an dieser Stelle uneingeschränkt Vorrang vor dem Fußverkehr, unabhängig davon, ob davor und danach ein Fußgängerüberweg eingerichtet ist. Für Fußgängerinnen und Fußgänger entsteht dadurch eine potenziell gefährliche Situation. Sie betreten den ersten Teil des Überwegs und erwarten dort zurecht Vorrang, müssen dann jedoch beim Queren der Gleise der Straßenbahn plötzlich Vorrang einräumen. Im Anschluss daran haben sie auf dem zweiten Teil des Überwegs wieder Vorrang.

Diese Unterbrechung des Vorrangs mitten im Überweg, ist für viele Verkehrsteilnehmende schwer erkennbar und stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar, insbesondere auch für Kinder.

Aus diesem Grund hat die Senatsverwaltung die Einrichtung der beantragten Fußgängerüberwege abgelehnt.

Bezüglich der Einrichtung einer Lichtsignalanlage wurde die Senatsverwaltung angeschrieben. Es liegt bis zum heutigen Zeitpunkt keine Antwort im Bezirksamt vor.

Als Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden zudem auf Anordnung der Senatsverwaltung zwischen der Landsberger Chaussee und dem südlichen Fußgängerübergang an der Tram-Haltestelle Michendorfer Straße Halteverbotschilder aufgestellt. Dadurch konnten die Sichtbeziehungen zwischen Zufußgehenden und Fahrzeugführenden verbessert werden.

Nadja Zivkovic  
Bezirksbürgermeisterin

Anlage



FGÜ Zossener Straße Ecke Luckenwalder Straße. Es gab mehrere Anfragen seitens Eltern und Elternvertreter, das dieser Übergang von vielen Kindern genutzt wird und zukünftig stärker genutzt wird da bei der Zossener Straße 64 ein neuer Spielplatz errichtet wird.